

In Prüfungen gestartet

TECHNIKERSCHULE ROTH Zehnter Abschlussjahrgang muss sich beweisen.

ROTH - An der Technikerschule Roth ist am Dienstag ist der zehnte Jahrgang in die Abschlussprüfungen gestartet. Es ist der bisher stärkste Jahrgang, der aus insgesamt 39 Schülern besteht, davon 19 Techniker für Fahrzeugtechnik und Elektromobilität sowie 20 Techniker für Maschinenbau. Die Prüfung besteht aus insgesamt vier Fächern: Bei den Fahrzeugtechnikern sind dies Projektmanagement, Steuerungs- und Regelungstechnik, Fahrzeugtechnische Kommunikation sowie Energieerzeugung und Speicherung. Die Maschinenbauer müssen sich in den Fächern Projektmanagement, Steuerungstechnik, Fertigungstechnik und Industriebetriebslehre beweisen.

In der kommenden Woche steht für die Absolventen noch die Mathematikprüfung an, durch die sie zusätzlich zur Technikerqualifikation auch die Fachhochschulreife erlangen können. Dies eröffnet ihnen die Möglichkeit, ein Studium aufzunehmen.

Die Technikerschule Roth ist die einzige staatliche Weiterbildungsmöglichkeit im Landkreis Roth. Die

Schule legt großen Wert auf eine praxisnahe Ausbildung und verfolgt das Motto „Nah an der Praxis, nah am Erfolg“. Die jährlichen Projekte, bei denen die Schülerinnen und Schüler ein praktisches Problem lösen müssen, sind ein wichtiger Bestandteil des Lehrplans. In diesem Jahr mussten die Schülerinnen und Schüler ein Drift-Trike inklusive Servicestation bauen.

Die Technikerschule bietet jungen Menschen die Möglichkeit, in der

mittleren Führungsebene Fuß zu fassen. Viele Absolventinnen und Absolventen haben bereits eine Arbeitsstelle als Techniker gefunden, und das schneller als in den Vorjahren. Die Verdienstmöglichkeiten sind ähnlich wie bei einem Bachelor-Abschluss. Wer sich für eine Ausbildung zum Techniker im Maschinenbau oder in der Fahrzeugtechnik interessieren, hat noch bis Juli die Möglichkeit sich für einen Platz im September anzumelden. **vnp**



39 Schüler haben diese Woche an der Technikerschule Roth mit den Abschlussprüfungen begonnen.